

„Ich bin zum Glück auf der Welt!“

Hasardeur, Glücksritter, Abenteurer und Botschafter der Freiheit – das Leben des Oelsnitzers Mario Goldstein

Text: André Zeidler

Mario Goldstein muss nicht sagen, dass er ein Abenteurer ist. Man sieht es ihm an. Er ist ein Typ, von dem sich ein Mann jederzeit vertreten lassen würde. Wenn er spricht, tut er dies in einem freundschaftlich-verbindlichen Ton. Was er dabei sagt klingt echt, unverfälscht; immer ist er ganz er selbst.

„5 Jahre – 5 Meere“ heißt das Projekt, mit dem der gebürtige Oelsnitzer momentan in ganz Deutschland unterwegs ist. In der Vortragsreihe nimmt er die Zuschauer mit in sein spektakuläres, kaum zu glaubendes Leben. Den Kern bilden seine Erlebnisse auf seinem Katamaran „Good Life“. Tatsächlich segelte Goldstein in fünf Jahren auf fünf Meeren; ja, er überquerte sogar den Atlantischen Ozean.

Und tatsächlich spielte er mit Haien, segelte mit einem kreolischen Seemann von den Seychellen oder erlebte die Malediven, wie sie kein Tourist erlebt. Goldsteins Erlebnisse sind wie ein Blättern in den Büchern Londons, Twains und Melvilles. Dabei schwanken die Zuschauer zwischen Begeisterung und dem flauen Gefühl, eventuell etwas verpasst zu haben in ihrem Leben.

Doch Goldstein beschränkt sich nicht auf die unreflektierte Wiedergabe seiner Reise- und Segelerlebnisse. Er verrät vielmehr eine ganze Menge über Aufstieg,



Freundlich und mit Neugier begegnet man dem vogtländischen Weltenbummler überall – wie hier in Brasilien



Schneeweiße Strände, türkisfarbenes Meer – Momente wie aus dem Reisekatalog



Eindrucksvolle Reisemomente werden festgehalten – Im Herzen und mit der Kamera

Scheitern, Wiedergeburt und immer wieder über den stets durch Sehnsucht motivierten Aufbruch. Goldstein war unter anderem politischer Häftling, Trucker, Versicherungskaufmann, Verlierer, Immobilienunternehmer, dann wieder Verlierer, danach mallorquinischer Barbesitzer und schließlich Glückssucher in der Person des Seglers. „Ich bin zum Glück auf der

Welt“ lautet seine Maxime, die vieldeutig interpretierbar ist. Dabei weiß er selbst sehr genau, dass das Glück nicht einfach so zu haben ist. Die Frage, die er stellt, ist herausfordernd und aufrichtig zugleich: „Fast jeder Besucher meiner Vorträge hat die gleiche Ausgangsposition wie ich vor sechs Jahren, als ich außer meinem Boot absolut nichts mehr hatte. Ist er also wirklich bereit, auf alles zu verzichten, was ihn hier bindet? Alles bis aufs letzte Stück zu verkaufen, um der Erfüllung seiner Sehnsucht entgegenzugehen?“

M o m e n t a n befindet sich Mario Goldstein in seiner vogtländischen Heimat; diesmal ist er Filmjournalist. Dem Segler sind die Meere zu



Live erzählt und mit einer digitalen Multivisionsshow unterlegt: Mario Goldsteins Vortragsreihe



Natur pur beim Genuss einer frisch geöffneten Kokosnuss



Über 600 km liegt das nächste Meer von Goldsteins Heimatort Oelsnitz entfernt, doch Neugierde und innere Unruhe sind Antrieb für immer neue Segeltouren



Neue Pläne: Mit einem ausgedienten Polizei-Wasserwerfer geht es nach Indien

klein geworden, er ist an allen Gestaden gelandet, nach denen er sich sehnte. In den nächsten Monaten wird er seinem Publikum in zahlreichen Vorträgen von seinem Leben berichten. Aber er wäre nicht der Botschafter der Freiheit, wenn er nicht schon nach einem neuen Horizont

Ausschau hielt. Im nächsten Jahr wird er vom Vogtland aus nach Indien aufbrechen, zum Dalai Lama. Er wird sich ein ausgedientes Polizeifahrzeug, einen Wasserwerfer, ausbauen und wird mit diesem Kurs nehmen auf die Erfüllung seines nächsten Traums. **v**

Termine der Vortragsreihe

„5 Jahre – 5 Meere“ in Ihrer Nähe:

07.01.2011 **19:30 Uhr**
Nicolaikirche, Auerbach

12.01.2011 **19:00 Uhr**
Stadthalle, Limbach-Oberfrohna

15.01.2011 **16:00 Uhr**
„Alte Feuerwache“, Plauen

20.01.2011 **19:30 Uhr**
Königliches Kurhaus, Bad Elster

23.01.2011 **17:00 Uhr**
Rathausaal, Mittweida

06.02.2011 **17:00 Uhr**
Erzhammer-Haus des Gastes,
Annaberg-Buchholz

Karten- oder Buchbestellung
und weitere Infos:

www.mario-goldstein.de